



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Maillart, Louis Aimé

1873-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim. 4262



Nr. 10. Mittwoch,

den 15. Oktober 1873.

Das Glöckchen des Gremiten.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Loeftroy und Cormon, übersetzt von G. Ernst.
Musik von Aimé Maillart.

Thibaut, ein reicher Pächter	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Georgette, seine Frau	.	.	.	.	.	Frau Wlczel.
Belamy, Dragoner-Untersoffizier	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Eylvain, erster Knecht des Thibaut	.	.	.	.	.	Herr Franke.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	.	.	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.
Ein Prediger	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Ein Dragoner-Lieutenant	.	.	.	.	.	Herr Eckert.
Ein Dragoner	.	.	.	.	.	Herr Peters.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der savoyischen Grenze. Zeit 1704 gegen das Ende des Sevennen-Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	|	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	"	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	"	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	"	"
" 10 " —	"	Mannheim
" 11 " —	"	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Nachricht.

Am 19. und 22. d. Mts. findet ein Gastspiel des Baritonisten Herrn **Eugen Gura** vom Stadt-Theater in Leipzig bei aufgehobenem Abonnement statt, wozu von jetzt ab Vormerkungen auf Logen und Sperrstühle auf dem Hoftheater-Bureau entgegengenommen werden.

Mannheim, den 15. Oktober 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.